

C. F. W. Siegel's Musikalienhdlg. (R. Linnemann) in Leipzig
 ferner:
 Lichner, H., Op. 292. No. 20. Sehnsucht nach dem Frühling. No. 21. Der Carneval von Venedig. No. 22. Der Vogelfänger. Lied des Pagageno a. d. Zauberflöte v. W. A. Mozart. No. 23. Doktor Eisenbart. Volkslied. No. 24. Den lieben langen Tag. à 80 ¢.
 Mendelssohn-Bartholdy, F., Lieblingsplätzchen, f. 4stimm. gem. Chor bearb. v. W. Schauseil. Part. u. St. 8^o. 80 ¢.
 Müller, R., Op. 73. Seh' ich in gold'nen Himmelsauen, f. 4st. gem. Chor. Part. u. St. 8^o. 1 \mathcal{M} .
 Schauseil, W., Edelsteine des Volksgesanges. Auswahl deutscher u. ausländischer Volkslieder, f. 4st. gem. Chor à capella. Part. u. St. 8^o. Heft 1-3. à 1 \mathcal{M} 50 ¢.
 Schumann, R., Wehmuth, f. 4st. gem. Chor bearb. v. W. Schauseil. Part. u. St. 8^o. 80 ¢.
 Stilke, F., Op. 9. Nach etwas muss das Herz verlangen. Couplet f. 1 Singst. m. Pfte. 60 ¢.
 — Op. 10. O blau, du himmlische Couleur. Couplet f. 1 Singst. m. Pfte. 60 ¢.
 — Op. 11. Das sieht man ihm schon an der Nase an. Couplet f. 1 Singst. m. Pfte. 80 ¢.
 — Op. 12. Gott, welch ein Fortschritt. Couplet f. 1 Singst. m. Pfte. 60 ¢.
 — Op. 13. 's ist kein begehrteter Artikel. Couplet f. 1 Singst. m. Pfte. 60 ¢.
 — Op. 14. Wär ich nur nicht so ferechterlich. Couplet f. 1 Singst. m. Pfte. 60 ¢.
 Stoeckert, H., Op. 10. Grossmutter's Geschichte. Weihnachtsspiel. Text der Gesänge. 8^o. 10 ¢.
 Wagner, R., Op. 51. Deutsches Reiterlied f. 4st. Männerchor. Part. u. St. 8^o. 80 ¢.
 — Op. 52. Abschied f. 4st. Männerchor. Part. u. St. 8^o. 80 ¢.

C. F. W. Siegel's Musikalienhdlg. (R. Linnemann) in Leipzig
 ferner:
 Weinzierl, M. v., Op. 72. Frühlingszauber. Walzer-Idylle f. 4st. gem. Chor m. Pfte. od. Orchester. Partitur. 6 \mathcal{M} .
 — Op. 85. Zwei 4st. Männerehöre. Part. u. St. 8^o. No. 1. Das erste Lied. 1 \mathcal{M} 20 ¢. No. 2. Niedlich Schätzchen, mit Soliquartett. 1 \mathcal{M} 60 ¢.
R. Sulzer in Berlin.
 Liszt, F., Hosannah f. Orgel m. Bassposaune ad lib. qu. 4^o. 1 \mathcal{M} .
 Michaelis, A., Op. 21. Drei Motetten f. 4st. gem. Chor. Part. u. St. 8^o. 1 \mathcal{M} 80 ¢.
 Volckmar, W., Op. 185. Sonate f. Orgel. qu. 4^o. 1 \mathcal{M} 50 ¢.

Verlag der Musikalischen Universal-Bibliothek (F. Siegel) in Leipzig.

Universal-Bibliothek, Musikalische. No. 517. Krug, E., Op. 26. Stille Nacht, heilige Nacht. Weihnachtslied f. Pfte. zu 4 Händ. arr. No. 518. Ueber Berg u. Thal. Tyroler Volkslied f. 1 Mittelstimme m. Pfte. No. 519. Beethoven, L. v., Op. 33 No. 4. Bagatelle. Kritisch durchgesehen u. m. Fingersatz bezeichnet v. H. Riemann. No. 520. Beethoven, L. v., Op. 33 No. 5. Bagatelle. Kritisch durchgesehen u. mit Fingersatz bezeichnet v. H. Riemann. No. 521a. Schubert, F., Die Forelle. Lied f. 1 hohe Stimme m. Pfte. No. 521b. Für 1 tiefe Stimme m. Pfte. No. 522. Godfroy, J., Op. 219. Tutti Frutti. Quadrille f. Pfte. No. 523. Godfroy, J., Op. 220. Un Reve d'Amour. Walzer f. Pfte. No. 524a. Mendelssohn-Bartholdy, J., Wanderlied f. 1 hohe Stimme m. Pfte. No. 524b. Für 1 tiefe Stimme m. Pfte. No. 525, 526. Ouverture zur Oper: Das Nachtlager in Granada v. C. Kreutzer, f. Pfte. zu 4 Händ. arr. v. S. Jadassohn. No. 527, 528. Ouverture zur Oper: Figaro's Hochzeit v. W. A. Mozart, f. Pfte. zu 4 Händ. arr. v. S. Jadassohn. gr. 8^o. à 20 ¢.

Anzeigebblatt.

**Gerichtliche
Bekanntmachungen.**

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des bisherigen Buch- und Papierhändlers **A. Fischer**, früher zu Bromberg, jetzt zu Schöneberg, Brunenwaldstraße 119, ist heute, am 17. Januar 1890, nachmittags 1 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Kaufmann **Göbel** zu Berlin, Neanderstraße 10, ist zum Konkursverwalter ernannt. Anmeldefrist bis zum 1. März 1890. Wahl des Verwalters und event. Gläubigerausschusses den 13. Februar 1890, vormittags 10 1/2 Uhr. Prüfungsstermin den 3. April 1890, vormittags 11 1/2 Uhr, Halle'sches Ufer 29-31, Zimmer 2. Anzeige an den Verwalter von dem Besitz zur Konkursmasse gehöriger Sachen bis zum 1. März 1890.

Berlin, den 17. Januar 1890.

Der Gerichtsschreiber
des Königl. Amtsgerichts II. Abtheilung 7.
Richert.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **A. Schmiedekamp** zu Pardubitz ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlussstermin auf den 15. Februar 1890, vormittags 10 1/2 Uhr, vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst bestimmt.

Pardubitz, den 20. Januar 1890.

A. Klatt,
Gerichtsschreiber des Großherzogl. Amtsgerichts.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des inzwischen verstorbenen Buchhändlers **Adolf Koch** von hier ist nach Abhaltung des Schlussstermins und Vollziehung der Schlussverteilung heute aufgehoben worden.

Mergentheim, den 17. Januar 1890.

Gerichtsschreiberei des R. Württ. Amtsgerichts.
Löble.

[3931] Eßlingen (Württemberg).

Verkauf eines antiquarischen Bücher-Lagers.

In der Konkursache von **Wilhelm Rath**, Antiquar hier, kommt das zur Masse gehörige Lager von antiquarischen Büchern, inkl. Karten, Stichen und Aquarellen unter der Hand im ganzen zum Verkauf.

Ueber das ca. 10 000 Bände starke Lager aus allen Disziplinen ist ein bis auf die neueste Zeit fortgeführter Katalog nicht vorhanden, die Bücher können aber jederzeit in Augenschein genommen werden.

Offerten bittet man bis

Donnerstag, den 13. Februar 1890
mittags 12 Uhr

beim Konkursverwalter verschlossen mit der Ueberschrift

„Ankauf von Rath's Antiquariat“

einzureichen. An demselben Tage nachmittags 3 Uhr findet die Eröffnung der Offerten im Rath'schen Lokal urkundlich statt, wobei die Bietenden anwohnen können.

Genehmigung des Gläubigerausschusses und Auswahl unter den Offerten bleibt vorbehalten.

Die Offerten verstehen sich gegen bar.

Das Lokal, in dem die Rath'schen Bücher aufbewahrt sind, kann vom Käufer noch bis 23. April d. J. benützt werden.

Den 15. Januar 1890.

Konkursverwalter:
Amtsnotar **Sapper**,
Bahnhofstraße No. 22.

[3932] Bücherverkauf.

Montag, den 3. Februar d. J., vorm. 10 Uhr versteigere ich im Gasthose „zum goldenen Engel“ hier zwangsweise:

eine größere Anzahl neue Bücher aus allen Wissenschaften, Prachtwerke und Jugendschriften

meistbietend gegen Barzahlung. Katalog steht zur Verfügung.

Jena, den 26. Januar 1890.

Girsch, Gerichtsvollzieher.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

[3879] In meinen Verlag ging über:

**Zeitschrift für Handel und Gewerbe.
Organ**

für die deutschen Handelskammern.

Herausgegeben von Dr. Stegemann.

III. Jahrgang. pro Semester 6 \mathcal{M} ord.
mit 25% Rabatt.

Die Fortsetzung sandte ich an alle Handlungen, die ihre Kontinuation gemeldet hatten; Probenummern stelle ich gratis zur Verfügung.

Bonn, 24. Januar 1890.

P. Hansteins Verlag.

[3792] Ich beehre mich dem gesamten Buch- und Musikhandel hierdurch die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mit dem heutigen Tage mich zu dem Verkehr über Leipzig entschlossen habe und die Besorgung meiner Kommission den Herren Breitkopf & Härtel, dort übertrug.

Bei Versendung von Katalogen und allen